

Weiterführende Fragen:

1. Jesus sagt zu Zachäus: „Komm schnell herunter!“ Was könnte „vom Baum herunterkommen“ heute für dich bedeuten?
2. Was kann uns daran hindern, Jesus wirklich nachzufolgen? Was denken andere? Bequemlichkeit? Zweifel? Angst?
3. Gibt es einen Unterschied zwischen Jesus interessant finden und Jesus nachfolgen? Worin zeigt er sich?
4. Jesus möchte zu Zachäus nach Hause. In welche Bereiche deines Lebens fällt es dir leicht, Jesus hineinzulassen – und in welche eher schwer?
5. Zachäus nimmt Jesus „voller Freude“ auf. Was könnte diese Freude ausgelöst haben?
6. Was sagt ein Mensch mit seiner Taufe eigentlich über seine Beziehung zu Jesus?
7. Taufe bedeutet nicht: „Ich bin perfekt.“ Was bedeutet sie stattdessen?
8. Wenn du den Satz vervollständigen müsstest: „Jesus nachzufolgen bedeutet für mich ...“ – was würdest du sagen?
9. Wo möchtest du in der kommenden Woche einen konkreten Schritt auf Jesus zugehen?

Bei Fragen oder Anregungen: Jochen Volker – 078 202 31 36

Ich bin in der Regel am Dienstag von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr im Büro und gerne zum Gespräch bereit – auch sonst nach Absprache.

Mitteilungen (Für Ansagen bitte frühzeitig melden)

So	06.	12:00	Viva la Mampf
Di	08.	09:00	M&M – Mini Miteinander
Di	08.	18:00	Deutschkurs
Mi	09.	12:00	Vivana Mittagstisch
Do	10.	20:00	Gemeindeforum
Sa	12.	13:30	Jungschar Schnuppernachmittag

Predigten anhören: www.vivakirche-grueningen.ch



Vivakirche Grüningen



Jesus will einkehren



Sonntag, 6.9.2026

Lukas 19,1-7

¹ Jesus kam nach Jericho und ging durch die Stadt.

² Dort lebte ein Mann namens Zachäus. Als einer der mächtigsten Steuereintreiber war er sehr reich.

³ Zachäus hatte versucht, einen Blick auf Jesus zu werfen, aber er war zu klein, um über die Menge hinwegsehen zu können. ⁴ Deshalb lief er voraus und kletterte auf einen Maulbeerfeigenbaum am Wegrand, um Jesus von dort aus vorübergehen zu sehen. ⁵ Als Jesus kam, blickte er zu Zachäus hinauf und rief ihn beim Namen: »Zachäus!«, sagte er, »komm schnell herunter! Denn ich muss heute Gast in deinem Haus sein.« ⁶ Zachäus kletterte, so schnell er konnte, hinunter und geleitete Jesus voller Aufregung und Freude in sein Haus. ⁷ Doch den Leuten in der Menge gefiel das nicht. »Bei einem berüchtigten Sünder kehrt er als Gast ein«, murrteten sie.

⁸ Währenddessen stellte Zachäus sich vor den Herrn hin und sagte: »Herr, ich werde die Hälfte meines Reichtums den Armen geben, und wenn ich die Leute bei der Steuer betrogen habe, werde ich es ihnen vierfach erstatten!« ⁹ Jesus erwiderte: »Heute hat dieses Haus Rettung erfahren, denn auch dieser Mann ist Abrahams Sohn. ¹⁰ Der Menschensohn ist nämlich gekommen, um Verlorene zu suchen und zu retten.«

Jesus will einkehren

Jesus sieht dich

Jesus ruft dich

Du darfst JA sagen